

Begeistert vom Buch der Bücher



Gepriesen seist du, Herr,
lehre mich deine Satzungen.

Öffne meine Augen, und ich will schauen
die Wunder deiner Weisung.

Meine Seele zerfliesst vor Kummer,
richte mich auf nach deinem Wort.

In weitem Raum will ich gehen,
denn deine Befehle such ich.

Du bist gut und tust Gutes,
lehre mich deine Satzungen.

Die Weisung deines Mundes ist mir lieber
Als Tausende von Gold- und Silberstücken.

Auf ewig, Herr, steht dein Wort im Himmel.

Deine Gerechtigkeit bleibt ewig Gerechtigkeit,
und deine Weisung ist Wahrheit.

Ich freue mich über dein Wort wie einer, der reiche Beute findet.

Psalm 119, 12, 18, 28, 45, 68, 72, 89, 142, 162

Begeistert vom Buch der Bücher

Ein fettes Buch

Eckhard Hagedorn schreibt in seinem sehr empfehlenswerten Buch «Fette Beute» (Fontis Verlag): «*Die Bibel ist kein dünnes Buch. Sie ist auch nicht vollschlank. Sie ist dick, richtig dick, für sehr viele unpraktisch dick, für viele sogar unzumutbar dick. [...] Die Bibel ist deshalb ein so dickes Buch geworden, weil Gottes Menschen ihm so viel Missverstehen und Verstehensverweigerung zugemutet haben. Und da, wo wir die Bibel als Buch vom unverstandenen Gott zu lesen beginnen, könnte eine dicke Freude an diesem dicken Buch entstehen.*»

Das Buch der Bücher ist das Buch vom und über das lebendige Wort. Es wird zum lebendigen Wort, weil es eben das ist, wovon der Mensch lebt, nämlich Gottes Wort. Jesus sagt: «*Nicht vom Brot allein lebt der Mensch, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.*» Matthäus 4,4

Ein Buch aus dem Leben, über das Leben und für das Leben

Gott spricht zu uns Menschen. Er tut dies auf vielfältige Art, zum Beispiel in der Schöpfung, durch Umstände, durch Eingebungen durch den Heiligen Geist etc. Aber nirgends tut er es so deutlich, klar verständlich und für alle Menschen wie in der Bibel.

Gottes Wille ist, dass alle Menschen gerettet werden. Darum will er durch uns hindurch zu allen Menschen hindurch wirken, damit seine Liebe in Wort und Tat jeden Menschen erreicht.

Die grösste Begeisterung für das Buch der Bücher wird in Psalm 119 sichtbar. Es ist wohl das schönste Loblied auf das geschriebene Wort Gottes und gleichzeitig Hilfe zum Umgang damit. In vielen Versen wird spürbar, wie Gottes Wort nicht nur für den Schönwetteralltag geschrieben ist, sondern eben gerade auch in tiefer Not und Leiden trägt. Gott weiss um die Schwere unseres Lebens und gibt uns durch sein Wort Halt unter die Füsse, Trost in Trauer, Hoffnung in scheinbar aussichtsloser Lage und eine Perspektive, die weit über unser irdisches Leben hinausgeht.

Dieser Psalm ist das längste Kapitel der Bibel, mit 176 Versen. Spurgeon meinte, er stände wie am Ufer des Ozeans, wenn er diesen Psalm liest, wo Welle um Welle auf ihn einstürmt. Bonhoeffer meinte deshalb, dass ganz langsames, stilles und geduldiges Lesen von Wort zu Wort, von Satz zu Satz wichtig sei, damit die Schönheit der Liebe zu Gottes Wort erkennbar wird. Der Autor des Psalms hilft uns auch dabei, denn er hat den Psalm in 22 Strophen von jeweils 8 Versen zusammengestellt. Dies wird erst im Hebräischen sichtbar, weil diese 8 Verse immer mit demselben Buchstaben beginnen, die Strophen jeweils in aufsteigender Reihenfolge des Alphabets (ein Akrostichon, ähnlich auch in den Psalmen 9, 10, 25, 34, 111, 112, 145).

In den Versen 33 – 40 (5. Strophe) bittet der Psalmist Gott um Hilfe im Umgang mit seinem Wort. Es ist eine wunderbare Anleitung, wie wir uns dem Wort Gottes nähern sollten.

Für Kleingruppen und die persönliche Stille

Eine geistliche Übung

- Wie siehst du die Bibel, wie würdest du dein Verhältnis zur Bibel beschreiben?

.....

- Wähle eine dir verständliche oder liebgewonnene Bibelübersetzung und bete die Verse 33 – 40 aus Psalm 119 als tägliche Vorbereitung durch.
- Dann lies einmal den ganzen Psalm 119 in Ruhe durch, Vers für Vers, Strophe für Strophe. Lass dir möglichst viel Zeit dazu. Was spricht in dein Leben?

.....

.....

- Lies die folgenden Tage jeweils eine bis zwei Strophen, markiere in deiner Bibel oder schreibe auf, was dich bewegt und anspricht.

.....

.....

- Wenn du so den ganzen Psalm durchgelesen und durchmeditiert hast: Wie hat sich deine Sicht, dein Verhältnis, zur Bibel entwickelt? Wie beschreibst du es jetzt?

.....

Eine Gruppenübung: Jeder wählt sich eine Strophe irgendwo im Psalm aus. Jeder liest diese Strophe in Ruhe für sich, betet in der Stille darüber. Danach tauscht ihr aus und diskutiert darüber:

- Verse -:

- Zusammengefasst in einem Wort/einem Satz:

.....

- Ich interpretiere, verstehe es so:

.....

- Für mein Leben heisst das konkret:

.....

- Um das in meinen Alltag hineinzunehmen, hilft mir:

.....



Termine

11. – 17. Januar

Di 12.01. 20:00 Allianz-Gebetsabend in der Chrischona

Do 14.01. 20:00 Allianz-Gebetsabend
bei der ref. Kirche deines Dorfes

Sa 16.01. 13:30 Tschägg-Point Kids + MegaKids DIGITAL
19:15 Tweens grow DIGITAL

So 17.01. 10:00 **Gottesdienst im Livestream**
Esther Bühler

Voranzeige

Do 21.01. 20:00 Gebetsabend

Di 26.01. 20:00 Gemeindeversammlung

Fürbitte-Gebet

Persönliche Gebetsanliegen dürfen gerne per E-Mail eingebracht werden –
das Fürbitte-Team behandelt sie vertraulich: → gebet@sunntig.ch